

CREWMANAGEMENT – KEINE FRAGE DES ZUFALLS

PRESSEMITTEILUNG17. August 2016 || Seite 1 | 2

Empfehlung der Deutschen Flagge: Tool zur Optimierung der Mannschaftsplanung des Fraunhofer CML erfolgreich evaluiert

Die Crew-Planungssoftware CCO des Fraunhofer CML wird bereits bei namhaften Unternehmen aus dem Schiffsmanagement eingesetzt. Jetzt können die Entwickler sich über die Evaluierung der Software durch die Deutsche Flaggenverwaltung freuen.

Häufig basieren die Bestimmung der Mannschaftsstärke und die Zusammensetzung der Crews von Handelsschiffen auf subjektiven Erfahrungswerten. Dabei findet die Schiffsgröße zwar Beachtung; die zu erfüllenden Aufgaben und andere Besonderheiten der jeweiligen Reise werden jedoch nicht immer ausreichend in die Überlegungen miteinbezogen. Bei der Lösung komplexer Entscheidungssituationen können mathematische Optimierungsmethoden eine immense Hilfestellung leisten, wenn der Erfolg nicht dem Zufall überlassen werden soll.

Infolge technologischer Errungenschaften und dem hohen Kostendruck in der Handelsschifffahrt schrumpfen Schiffsbesatzungen auf ein Minimum. Streng reglementierte Ruhe- und Arbeitszeiten erhöhen den Druck auf die Einsatzfähigkeit einzelner Seeleute deutlich. Treten unerwartete Ereignisse auf entstehen schnell Verzögerungen im betrieblichen Ablauf.

Das Personalplanungstool Crew Compliance Optimizer (CCO), entwickelt vom Fraunhofer CML, vereinfacht die komplexen planerischen Vorgänge bei der Zusammenstellung von Mannschaft und Arbeitsplänen und ermöglicht schnelle Reaktionen in unerwarteten Situationen.

Am 20. Mai 2016 wurde der Crew Compliance Optimizer nach eingehender Prüfung und in Abgleich mit den Richtlinien der Deutschen Flagge zertifiziert. Insbesondere die spezifische anforderungsgerechte Bestimmung von Mannschaftsstärke und –qualifikation, regelmäßig aktualisierte Arbeitspläne während der Reise und kompatible Berichte für Inspektion und interne Kontrolle spielen eine wichtige Rolle für die deutsche Flaggenverwaltung.

Der CCO setzt sich aus drei Komponenten bzw. Modulen zusammen: Das Office-Modul errechnet den Bedarf an Seeleuten unter Berücksichtigung der vorgezeichneten Route, des Schiffstyps und der anfallenden Operation. Als Ergebnis liegt die exakte Anzahl der benötigten Positionen inklusive

Kontakt

Claudia Bosse | Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML | Telefon +49 (0)40 42878-4476 |
Am Schwarzenberg-Campus 4, Gebäude D | 21073 Hamburg | www.cml.fraunhofer.de | claudia.bosse@cml.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-CENTER FÜR MARITIME LOGISTIK UND DIENSTLEISTUNGEN CML

detaillierter Arbeitspläne für jedes Mannschaftsmitglied vor. Das On-Board-Modul gewährleistet die kontinuierliche Aktualisierung der Arbeitspläne im Falle unvorhergesehener Veränderungen. Gesetzliche Bestimmungen zu Ruhe- und Arbeitszeiten können so eingehalten werden. Das Reporting-Modul verringert den für die Dokumentation der Arbeits- und Ruhezeiten notwendigen administrativen Aufwand. Es erstellt Berichte, sowohl für unternehmensextern angesetzte Inspektionen als auch für interne Prüfungen. Trotz komplexer und umfassender Analysemöglichkeiten bleibt die einfache Bedienung des CCO durch anwenderfreundliche Benutzeroberflächen gewahrt.

PRESSEMITTEILUNG17. August 2016 || Seite 2 | 2

Das Fraunhofer CML

Das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML entwickelt und optimiert Prozesse und Systeme entlang der maritimen Supply Chain. In praxisorientierten Forschungsprojekten unterstützt das CML private und öffentliche Auftraggeber aus den Bereichen Hafenbetrieb, Logistikdienstleistung und Schifffahrt bei der Initiierung und Realisierung von Innovationen.